

Ehrenamtliche in der Betreuung von Menschen mit Demenz



© stock.adobe.com | links alephnull
Mitte Alexey Klementiev | rechts Tyler Olson

Ehrenamtlich engagierte Menschen sind bei der Betreuung von Menschen mit Demenz und damit der Entlastung von Angehörigen unverzichtbar. Doch fallen Ehrenamtliche bekanntlich nicht vom Himmel und wachsen auch nicht auf Bäumen. Sie müssen gesucht, gefunden, für die Tätigkeit begeistert und in der Zeit ihres Engagements unterstützt und begleitet werden.

Wir widmen uns im **alzheimeraktuell** dem Thema Ehrenamt mit einer Serie, die jeweils einen Teilaspekt des Ehrenamts beleuchtet. Fundierte Unterstützung erhalten wir dabei von **Ulrike Traub**, Sozialpädagogin, Ehrenamtskoordinatorin und ausgebildet im Strategischen Freiwilligenmanagement sowie Vorständin der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg. Sie berichtet von ihren Erfahrungen und gibt Tipps.

Ehrenamtliche gewinnen – aber wie?

Teil 1: Bedarf und Aufgabenprofile
(**alzheimeraktuell** 92)

Teil 2: Werbestrategie
(**alzheimeraktuell** 93)

Teil 3: Willkommenskultur
(**alzheimeraktuell** 94)

Teil 4: Einarbeitung
(**alzheimeraktuell** 95)

Teil 5: Begleitung und Anerkennung
(**alzheimeraktuell** 96)

Teil 6: Verabschiedung von ehrenamtlich Engagierten
(**alzheimeraktuell** 97)



Teil 7: Feste Ansprechpersonen für ehrenamtlich Engagierte

Zur erfolgreichen Gewinnung ehrenamtlich Engagierter für die Mitarbeit in Betreuungsgruppen oder Häuslichen Betreuungsdiensten wurden bisher die Themen *Bedarfsermittlung*, Erstellung von *Aufgabenprofilen*, Entwicklung und Umsetzung einer passenden *Werbestrategie*, Gestaltung einer *Willkommenskultur*, qualifizierte *Begleitung und Anerkennung* sowie *Verabschiedung von Engagierten* beleuchtet.

Damit dies gut gelingen kann, braucht es vor allem *feste, verlässliche Ansprechpersonen*. Menschen, die sich nach einem Ehrenamt umschauchen, wünschen sich gleich für den ersten Versuch, dass sie kompetent und freundlich Gehör finden für ihr Anliegen. Dafür sind folgende Dinge wichtig:

- Ansprechpersonen für das Thema Ehrenamt (Koordinator*in Ehrenamt) sollten gut ersichtlich in Flyern, Anzeigen, Presstexten, auf der Träger-Homepage und über die sozialen Medien erkennbar und auffindbar sein.
- Eine interne Klärung, wie mit Anfragen umgegangen wird, ist hilfreich. Nicht immer ist die zuständige Ansprechperson gerade erreichbar.

Umso wichtiger ist es dann, dass trotzdem eine möglichst hohe Verbindlichkeit hergestellt wird. Statt den/die Anrufer*in um einen erneuten Anruf zu einer anderen Zeit zu bitten, ist es besser, die Telefonnummer zu erfragen und einen Rückruf zuzusichern, zu

Fortsetzung

Ehrenamtliche gewinnen – aber wie?

Teil 7: Feste Ansprechpersonen

für ehrenamtlich Engagierte

© stock.adobe.com | Peter Atkins



Eine verlässliche, freundliche Kommunikation ist das A und O bei der Gewinnung von ehrenamtlich Engagierten.

gruppe oder der Einsatzleitung des Häuslichen Betreuungsdienstes im Vordergrund steht, ist der regelmäßige Kontakt zum/zur Koordinator*in Ehrenamt bedeutsam, nicht nur bei Krisen oder Konflikten. Gemeinsam mit den Leitungen hat sie/er das Angebot im Ganzen mit allen beschrie-

klären, ob die Zusendung von Infomaterial erwünscht ist. Für Zeiten, in denen niemand persönlich erreichbar ist, sollte eine freundlich werbende Ansage auf dem eigenen Anrufbeantworter installiert sein.

- Antworten Sie zeitnah und nehmen Sie sich Zeit für den Erstkontakt, denn für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance!
- Wenn Menschen wissen, wer Sie sind und wie sie Sie erreichen, nehmen sie auch Kontakt auf. Sie kommen allerdings nicht auf Sie zu, wenn nur einer dieser Punkte nicht erfüllt ist. Dann ist es an der Zeit zu prüfen, über welche Wege Interessierte zu Ihnen kommen und ob diese Wege verbessert werden können. (Welche Kontaktmöglichkeiten gibt es? Welche Kanäle nutzt meine Zielgruppe? Welche Kanäle passen zu mir? Welche Schilder weisen den Weg zu uns?)
- Für Menschen, die sich bereits engagieren, ist eine feste Ansprechperson ebenfalls wichtig. Durch den Erstkontakt und das Erstgespräch entsteht eine besondere Verbindung, die die Basis für ein Ehrenamt bildet. So gibt es durch die Verantwortung der Ansprechperson für all die o.g. Themen immer wieder Kontakt- und Austauschmöglichkeiten, was als fachliche Begleitung beschrieben werden kann. Auch wenn im Alltag die direkte Zusammenarbeit mit der Leitung der Betreuungs-

benen Themen im Blick und trägt auf Dauer die Verantwortung für den Bestand des Angebotes u.a. durch eine verlässliche, transparente Engagementförderung. Dafür braucht es Begeisterung für das Angebot, denn wenn es der Ansprechperson nicht gelingt, überzeugt und begeistert zu sein, weshalb sollten es dann andere sein und sich ehrenamtlich bei Ihnen engagieren?

- Die/der Koordinator*in Ehrenamt hat auch die Öffentlichkeitsarbeit im Blick. Hier gilt es u.a., das Angebot für die Zielgruppe sichtbar zu machen sowie an einer Mitarbeit Interessierte zu gewinnen. Oftmals lohnt sich auch ein Blick ins Leitbild, um Bedeutung und Haltung sowie ansprechende Formulierungen zum Thema Ehrenamt zu finden.
- Den Start in ein befriedigendes Ehrenamt in der Betreuung durch die geforderte Basisqualifikation empfinden manche Interessierte attraktiv, andere als abschreckend. Versuchen Sie, die Vorteile dieser Voraussetzung (Neues kennenlernen ist immer ein Gewinn, Sicherheit gewinnen, eigene Überzeugungen reflektieren, aktuelles Wissen erhalten, u.v.m.) hervorzuheben und sich hinsichtlich der zeitlichen Planung an den Interessierten zu orientieren.
- »Der Dialog ist ein Abenteuer! Nichts ist bereichernder, aber auch aufregender, als die Begegnung mit anderen Menschen und ihren Gedanken.«
(Kardinal Franz König)

In diesem Sinne noch drei Anmerkungen zu Themen, die immer wieder auftauchen:

- Eine besondere Herausforderung ist es, wenn neue Ehrenamtliche in bestehende Betreuungsgruppen dazukommen. Es ist immer wieder überraschend, aber Gruppendynamik lässt sich nicht aufhalten. Sie ist der Gruppe innewohnend. Begleiten Sie den Prozess fachlich und unaufgeregt.
- Schließen Sie sich mit anderen Trägern vor Ort zusammen und bieten Sie die Basisschulung im jährlichen Wechsel an. Das spart Ressourcen.
- Egal, für welche Form der Anerkennung des Ehrenamtes Sie sich entschieden haben, das Thema Monetarisierung erfordert meines Erachtens nach vor allem Transparenz.

Zum Schluss noch einige Links zum Thema:

- **Freiwilligensurvey** | Bundesministerium für Familien, Senioren, Familien und Jugendliche: www.bmfsfj.de → Themen
→ Engagement und Gesellschaft
→ Engagement stärken → Freiwilligensurveys
- **Freiwilliges Engagement** stärkt unsere Gesellschaft: www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de
→ Soziales → Bürgerengagement
- **Serviceportal** Baden-Württemberg – Bürgerschaftliches Engagement: www.service-bw.de → Hilfe in allen Lebenslagen
→ Lebensabend → Altersvorsorge und Ruhestand
→ Bürgerschaftliches Engagement
- Verein für **soziales Leben** e.V.: www.ehrenamt-deutschland.org/baden-wuerttemberg
- **Stadtpass** Ehrenamt: www.service-bw.de/zufi/leistungen/6001633

- **Caritas-Konferenzen** Deutschland e.V.: www.ckd-netzwerk.de → Praxis → Besuchsdienst
→ Fachbeiträge → Auftrag angenommen
- **Diakonie** – Freiwilliges Engagement: www.diakonie.de
→ Hilfeportal → Ich möchte helfen
- Hilfe für gute **Werbe-Slogans** (Werbespruch-generator): www.shopify.de → Informationen
→ Kostenlose Tools → Slogan-Finder
- Unterstützung zum Thema **Anerkennung von Engagement**: www.fokus-ehrenamt.de
→ Anerkennungskultur
- Hilfreiches zur **interkulturellen Zusammenarbeit**, auch im Ehrenamt:
https://brainworker.at/wp-content/uploads/brainworker-Whitepaper_Interkultureller_Methodenkoffer.pdf

Gern können Sie Ihre Fragen zur Serie ›Ehrenamtliche gewinnen‹ an die Redaktion richten oder bei folgenden Fortbildungen direkt mit Ulrike Traub besprechen:

- *Eine Betreuungsgruppe leiten – ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen führen* vom 23. bis 25.09.2022 in Bad Rotenfels – oder
- *Ehrenamtliche gesucht! Wie können wir Menschen für ein Ehrenamt bei uns begeistern?* online am 20.10.2022
- *Ulrike Traub, Singen* | Telefon 0 7731/513 95
ulrike.traub@ulriketraub.de | www.ulriketraub.de

Sie finden unsere Serie zur Gewinnung von Ehrenamtlichen auch unter

- www.alzheimer-bw.de → Projekte & Angebote
→ Koordinierungsstelle Betreuungsgruppen/
Häusliche Betreuungsdienst